

Nach Schulschluss Runden mit dem Kettcar drehen



Die Offene Ganztagschule (OGS) bei der von-Galen-Grundschule hat ab jetzt ihre eigene Fahrschule. Das ist kein Witz: Nach der Spende der Bürgerstiftung war das einfach nötig geworden, wie die OGS-Kids selbst befanden. Die Bürgerstiftung hat den Kindern nämlich ein Berg-Kettcar spendiert. Und nun einfach draufsetzten und losballern, das sollte nach Ansicht der Kinder nicht passieren. Anika Witthake von der OGS-Erzieherinnen-Teamleitung betonte bei der offiziellen Übergabe gegenüber Herbert Lenger von der Bürgerstiftung: „Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stiftung. Und wir sind froh, dass diese Führerschein-Initiative komplett aus den Reihen der Kinder kommt.“ Derzeit entwickelt und entwirft das „Führerschein-Gremium“ der OGS-Kinder ein Papier, das alle wichtigen Regeln und richtigen Verhaltensweisen enthalten wird. So soll richtiges Bremsen gelernt werden und vernünftiges und vorausschauendes Kurvenfahren. Herbert Lenger zeigte sich besonders vom riesigen Schulhof angetan: „Hier könnt ihr ja richtig loslegen mit Eurem neuen Flitzer.“ Einschränkungen gibt es allerdings: Die Kinder fahren natürlich erst nach Schulschluss. Sonst ist das einfach zu gefährlich.

MLZ-FOTO BEINING